



kurzBETON(T)

GÜTEVERBAND
TRANSPORT
BETON

Newsletter des Güteverbandes Transportbeton – Juni 2013

kurzBETON(T) EDITORIAL



Sehr geehrte Mitglieder des Güteverbandes Transportbeton!

Wir freuen uns Ihnen wieder das Aktuellste vom Güteverband Transportbeton berichten zu können.

Der Transportbeton-Index hat im Mai wieder deutlich gegenüber April angezogen. Mit der Europäischen Betonnorm EN 206 wird es nun „ernst“ – im Sommer erfolgt das „formal vote“.

Rückschlag bei der Ausnahmeregelung für den Digitalen Tachographen.

Transportbeton zeigt Herz – die ersten Bilder unserer Kleber und Tattoo Aktion sind eingetroffen.

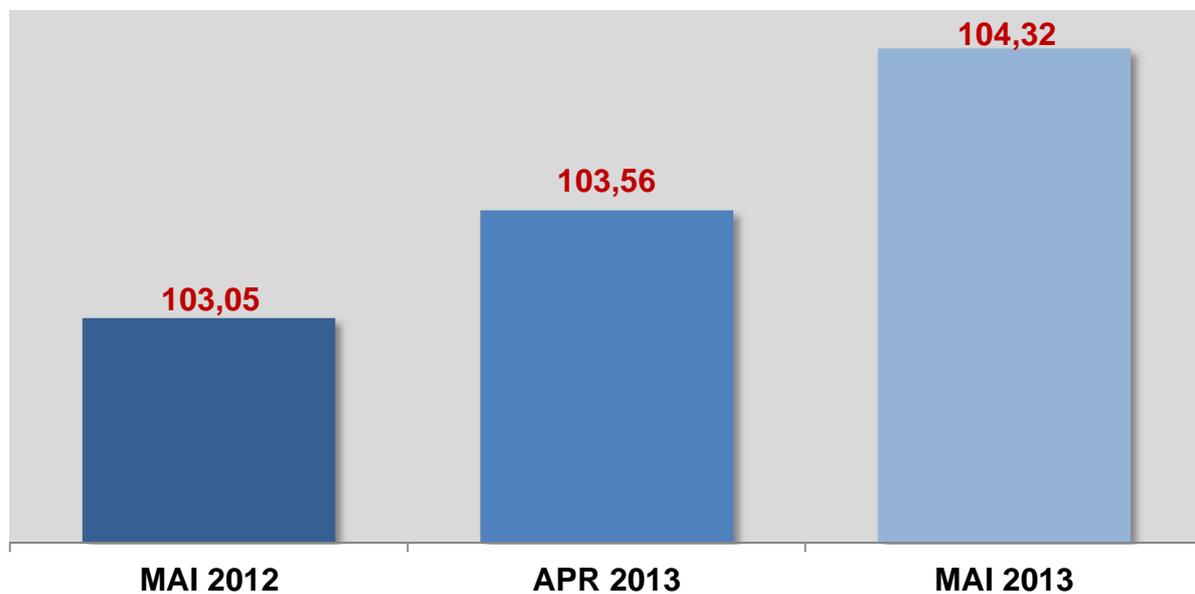
„Leistungserklärung“ nach Bauprodukterichtlinie gilt nicht für Transportbeton.

Über diese Themen und mehr lesen Sie in dieser Ausgabe unseres Newsletters.

*Alles Gute wünscht Ihnen
Christoph Ressler*

Der Mai-Transportbeton-Index (TBI) ist im Jahresvergleich um 1,23% gestiegen

Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist der TBI und damit die Herstellkosten von Transportbeton um 1,23% gestiegen, verglichen mit dem Vormonat April 2013 ergab sich eine Steigerung von 0,73%.



Der Transportbeton Index ist ein „Kostenindex“ und spiegelt die Entwicklung der Kosten für die Herstellung von Transportbeton wider. Der Index wurde 2011 evaluiert und mit Dezember 2011 auf Basis 2011 = 100 gestellt.

Die aktuellen Indexzahlen finden Sie unter <http://www.baustoffindustrie.at/news/tbindex.htm>.

kurzBETON(T) AUS- UND WEITERBILDUNG



Betonakademie

Im Herbst 2013 werden Zusatztermine für Betontechnologie 1 (BT1) und Betontechnologie 2 (BT2) angeboten.

Herbsttermine Betonakademie:

Ort: Österreichische Bautechnik Vereinigung (ÖBV), Karlsgasse 5, 1040 Wien:

09.09.-10.09.2013 **Betontechnologie 1 (BT1)**

11.09.-12.09.2013 **Betontechnologie 2 (BT2)**

23.09.2013 – vormittag: Betontechnologie 1 Prüfungsvorbereitung (BT1PV)

23.09.2013 – nachmittag: Betontechnologie 2 Prüfungsvorbereitung (BT2PV)

24.09.2013 - Betontechnologie 1 Prüfung (BT1P)

- Betontechnologie 2 Prüfung (BT2P)

Die Anmeldung zu diesen Seminaren sind bereits unter www.betonakademie.at möglich.

kurzBETON(T) NORMEN UND RICHTLINIEN

Europäische Betonnorm EN 206:

Der finale Entwurf der Europäischen Betonnorm FprEN 206 liegt zur Stellungnahme auf.

Am 27. Juni 2013 wurde der finale Entwurf der Überarbeitung der Europäischen Betonnorm FprEN 206 zur Stellungnahme aufgelegt. Nachdem der Entwurf der EN 206 bereits im Sommer 2012 zur öffentlichen Stellungnahme auflag und der Güteverband Transportbeton bereits Einsprüche und Änderungsvorschläge bekannt gegeben hat, liegt nun der finale Entwurf vor. Inhaltliche Änderungen sind nun keine mehr vorgesehen. Bei der Abstimmung zum finalen Entwurf kann nur mehr eine Zustimmung oder Ablehnung erfolgen. Anfang August findet dazu die Sitzung des Österreichischen Spiegelgremiums im Normenausschuss statt.

Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass die Abstimmung sowohl in Österreich, wie auch in Europa, positiv ausgehen wird und die EN 206 mit Ende 2013 neu erscheinen wird. Nach Erscheinen dieser neu überarbeiteten EN 206 muss auch die Österreichische Betonnorm ÖNorm B 4710-1 überarbeitet werden.

Gründrucke ÖBV-Richtlinien "Bohrpfähle" & "Dichte Schlitzwände"

Gründrucke der ÖBV-Richtlinien "Bohrpfähle" und „Dichte Schlitzwände“ liegen zur Stellungnahme auf.

Die **Gründrucke der ÖBV-Richtlinien "Bohrpfähle" und „Dichte Schlitzwände“** (Ausgabe Juni 2013) liegen zur Stellungnahme auf.

Der Arbeitskreis „Bohrpfähle“ & „Dichte Schlitzwände“ der Sektion Gründungstechnik innerhalb der Österreichischen Bautechnik Vereinigung (ÖBV) hat mit den nun vorliegenden Neufassungen der Richtlinien „Bohrpfähle“ (2. Auflage 2013) und „Dichte Schlitzwände“ (3. Auflage 2013) die bereits erprobten und praxisorientierten Regeln für die Konstruktion und Anwendung dieser bewährten Baumethoden aktualisiert und den neuen Erkenntnissen angepasst.

Die vorgelegten Betonstandards berücksichtigen die besonderen Anforderungen an die Betone, wie geringe Wasserabsonderung, erforderlichen Mehlkorngelalt, Verarbeitbarkeit etc..

In den nunmehr vorliegenden Neufassungen wurden die Grundlagen für die Planung und Ausführung sowie die Herstellungsverfahren aufgenommen.

Möglichkeit von Stellungnahmen:

1. **direkt an die ÖBV:** bis spätestens 29. Juli 2013 direkt an die E-Mail-Adresse office@bautechnik.pro oder
2. **über den GVTB:** bis spätestens 25. Juli 2013 an die E-Mail Adresse office@gvtb.at .

Die Mitarbeiter des AK Betontechnik des Güteverbandes Transportbeton werden gesondert über die beiden neuen Gründrucke informiert und zur Stellungnahme aufgefordert.

kurzBETON(T) WERBUNG UND ÖFFENTLICHKEIT



Fotowettbewerb: Bestes Foto mit dem Beton-Herz „Für immer Beton“

Der Güteverband hat an alle seine Mitglieder Sticker und Hauttattoos versendet und lädt zur Teilnahme am Wettbewerb „Bestes Foto mit dem Beton-Herz“ ein.

Wie bereits im Mai-Newsletter angekündigt wurden nunmehr an alle Mitglieder Tattoos und Sticker versendet. Senden Sie uns Ihre besten Fotos mit den Tattoos und Stickern an office@gvtb.at. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Im Herbst kürt unser Arbeitskreis Marketing den Gewinner unter den eingereichten Fotos. Als Preis für die einreichende Firma winkt eine Fahrmischer- oder Silobeklebung im Design der Betonwerbung im Wert von rund 700 Euro. Als Preis für den Ideengeber für das Gewinnerfoto steht ein Überraschungsgeschenk bereit.

Einen Schnappschuss (Foto links) haben wir bereits von unserem Mitglied Mobilbeton aus der Steiermark erhalten. Senden auch Sie uns Ihre Bilder!



Weitere Fahrmischer und Zementsilos im Design der Betonmarketing-Kampagne 2013 auf der Straße

Mehrere Fahrmischer sowie ein Zementsilo sind bereits mit der Herzkampagne „Für immer Beton“ beklebt und sollen so nachhaltig die Botschaft nach außen tragen

Die ersten Feldversuche zur technischen Umsetzbarkeit der Beklebungen sind positiv verlaufen. Die Fahrzeuge mit weißer Grundfarbe bekamen mit den Beklebungen durch „Beton – Werte für Generationen“ sowie dem Herz der „Für immer Beton“-Kampagne einen neuen, auffälligen Auftritt und werden nun ständig die positiven Botschaften der Betonwerbung in die Öffentlichkeit tragen.

Wenn auch Sie Ihren Fahrmischer bekleben wollen, stellen wir gerne alle notwendigen Anleitungen für Ihre Beklebungsfirma zur Verfügung. Auch stehen wir gerne mit Informationen und Erfahrungen zu den ersten Beklebungen bereit.

Im Foto: Frisch beklebte Trommel der Firma Wopfinger

ACHTUNG – FÖRDERUNG von BEKLEBUNGEN:

Das Betonmarketing Österreich (GVTB, VÖB, VÖZ, Forum Betonzusatzmittel) unterstützt die Beklebung von Silofahrzeugen oder Fahrmischern mit einem Beitrag von Euro 250,- (netto) pro Fahrzeug, wenn diese Fahrzeuge mit dem Logo der Betonwerbung beklebt werden (siehe Bild oben). Pro Firma werden maximal 5 Fahrzeugbeklebungen mitfinanziert. In Summe wurde ein Betrag von Euro 10.000,- als Budgetrahmen vorgesehen. Die Förderung erfolgt maximal solange bis der gesamte Budgetrahmen ausgeschöpft ist. Die Förderungen werden nach Einlangen der Förderansuchen beim GVTB unter office@gvtb.at gereicht – sichern Sie sich bei Interesse ihre Förderzusage.

kurzBETON(T) VERKEHR UND TRANSPORT



Digitaler Tachograph - Transportbeton

Die Verhandlungen zwischen Europäischem Parlament, Europäischer Kommission und Europäischem Rat sind beendet.

Die Verhandlungen zwischen den drei Europäischen Gremien (Parlament, Kommission und Rat) zur Revision der EU-Verordnung zum Digitalen Tachographen sind beendet.

Die vom Güteverband Transportbeton geforderte Ausnahmeregelung für Transportbeton wurde vom Europäischen Parlament unterstützt. Trotz intensiver Bemühungen auch unserer Deutschen Kollegen, selbst der deutsche Verkehrsminister Ramsauer hat sich persönlich für eine Ausnahmeregelung eingesetzt, konnten die Vertreter des Europäischen Parlaments den Rat und die Kommission von der Notwendigkeit einer Ausnahmeregelung nicht überzeugen.

Einige EU-Parlamentarier haben sich in persönlichen Presseaussendungen über das rigorose Vorgehen des Rates und der Kommission mokiert – leider ohne Erfolg. Die von uns initiierte und vom EU-Parlament eingebrachte Ausnahmeregelung für Transportbeton wurde nicht in den gemeinsamen Kompromiss der Kommission, des Rates und des Parlamentes aufgenommen.

Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass der Kompromissvorschlag (ohne die Ausnahmeregelung für Transportbeton) im Herbst bei der 2.Lesung im Europäischen Parlament beschlossen wird.

VÖZ_{fi} Kolloquium 2013 – Einladung zur Abgabe eines Kurzbeitrages

Das Kolloquium „Forschung & Entwicklung für Zement und Beton“ findet am 6. November 2013 in Wien statt.

Vorschläge für Kurzbeiträge zum Kolloquium können [bis 2. September 2013](#) an office@voezfi.at gesendet werden.

Baukongress 2014 - Last Call for Papers

Der alle zwei Jahre von der Österreichischen Bautechnik Vereinigung (ÖBV) veranstaltete internationale BAUKONGRESS (vormals Betontag) hat sich längst als DIE zentraleuropäische Informationsplattform für Bautechnik etabliert.

Die Frist für die Einreichung von Vortragsvorschlägen für den BAUKONGRESS 2014 (03. - 04. April 2014, Austria Center in Wien) wurde verlängert – Sie können Vorschläge noch [bis Freitag, 20. September 2013](#) einreichen.

Gesucht werden Beiträge zu den Bereichen Verkehrsinfrastrukturbau oder Hochbau für die Themenfelder "angewandte Entwicklung", "Projektvorschau", "Ausführung" oder "Planung". Auch die Themenfelder "Erneuerbare Energie – Green Building"-Projekt sind gefragt? Anmeldungen sind möglich auf www.baukongress.at unter "**CALL FOR PAPERS**".

Vorankündigung: Güteverband Transportbeton BETONPREIS 2013

Erstmals sucht der GVTB heuer das beste Bauprojekt aus Beton Österreichs, das von GVTB-Mitgliedern beliefert wurde.

Ziel dieser Initiative ist es, die interessantesten Projekte aus Beton in Österreich zu finden, diese zu prämiieren und in der Folge nach innen und nach außen zu kommunizieren. Positive Meldungen über Beton und eine Imageverbesserung sollen daraus resultieren.

In Kürze werden wir die Ausschreibung mit allen wissenswerten Details sowie das Einreichformular zusenden. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Bauprodukteverordnung und „Leistungserklärung“

Die Bauprodukteverordnung fordert seit 1. Juli 2013 eine „Leistungserklärung“ für alle Produkte mit CE-Kennzeichnung.

Transportbeton wird nach der ÖNorm B 4710-1, die auf der EN 206-1 basiert, hergestellt. Die EN 206-1 ist eine nicht harmonisierte Norm und daher gibt es für Transportbeton kein CE-Zeichen sondern ein ÜA-Zeichen.

Leistungserklärungen nach Bauprodukteverordnung sind ausschließlich für CE-gekennzeichnete Produkte möglich und für Bauprodukte mit einem ÜA-Zeichen (wie z.B. Transportbeton) nicht zulässig.

Bei Rückfragen können Sie direkt mit dem Österreichischen Institut für Bautechnik (OIB), DI Dr. Nikolaus Fuchs, Leiter Referat 4 – Marktüberwachung, unter Tel.: + 43/1/533 65 50 – 30 oder E-Mail fuchs@oib.or.at Kontakt aufnehmen.